

Besuch und Abschied im Marienstift

Oer-Erkenschwick. Mit einer Messe und anschließenden Feierstunde sind am Sonntag, den 25.03.12 die letzten drei tätigen Ordensschwestern aus der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul aus dem Alten-und Pflegeheim Marienstift in den Ruhestand verabschiedet worden. Mit ihrem Ausscheiden endet auch der Orden für die Stadt Oer-Erkenschwick.

Vertreter der örtlichen Gemeinde eingeladen

Zu diesem Anlass waren neben Vertretern der Stadt und kirchlichen Organisationen auch Vertreter der Neuapostolischen Kirche eingeladen.

Diese Einladung wurde gern angenommen vom Vorsteher der Gemeinde Oer-Erkenschwick-Nord, Rainer Gutenschwager, sowie vom langjährig für die Geschwister im Heim zuständigen Priester Heinz Mathebel und dem ehemaligen Vorsteher Priester in Ruhe Jürgen Nagel.

Dank und Abschied

Mit einem herzlichen Dank und mit einem kleinen Präsent verabschiedeten sich die drei oben Genannten im Namen der Neuapostolischen Kirche von den Ordensschwestern Gisbertis und Marielis. Ordensschwester Scholastika, die Dritte im Bunde, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein; Pastor Clemens-August Holtermann versprach aber unser Dankgeschenk weiter zu leiten.

Christliche Nachbarschaftspflege

Gerade Sr. Gisbertis, die viele Jahre als Schwester Oberin für die Heimleitung verantwortlich war, hat die gute kirchliche Nachbarschaft gepflegt. So war es immer möglich, dass der Chor der Neuapostolischen Kirche Oer-Erkenschwick zu besonderen Gelegenheiten den Bewohner des Heimes sowie unseren dort beheimateten Geschwistern mit ihren Liedern erfreuen konnte.

Durch die Arbeit der Ordensschwestern genossen die Heimbewohner nicht nur ihre Versorgung und Obhut, sondern auch eine durch christliche Nächstenliebe geprägte Pflege.

Wir danken den Ordensschwestern des Marienstifts für ihre Fürsorge und wünschen ihnen noch einen schönen Lebensabend mit Gottes Segen.

27. März 2012

Text: Rainer Gutenschwager (Text) / Horst Wojto (Fotos)



